



# Handreichung: Formulierungshilfen für die Antragstellung

## Datenerhebung

Im Projekt werden Daten zu {...} per {Online-Erhebung, ...} erhoben. Dafür wird die Software {...} genutzt. Auch {soziodemographische Daten} werden erhoben. Ebenfalls werden {qualitative Interviews} geführt und transkribiert. Es finden {Beobachtungen} statt, welche protokolliert werden. Die erhobenen (soziodemographischen) Daten werden mit {SPSS}, die qualitativen Daten mit {MAXQDA} und die {...}-Daten voraussichtlich mit der Software {...} ausgewertet. Darüber hinaus erfolgt eine Sekundäranalyse der Daten aus dem Projekt {...}. Diese Daten liegen in anonymisierter Form vor. Auch die bereits vorliegenden Auswertungen des Projekts zu {...} werden genutzt.

## Datenspeicherung

Die Forschungsdaten werden in standardisierten Formaten gespeichert; Textdateien im RTF-Format, Tabellendaten im CSV- oder SPSS-portable-Format, Multimediadaten im MP4-Format oder AVI-Format.

Die Speicherung und das Backup werden während der Projektlaufzeit durch den/die Projektleiter:in und den/die wissenschaftliche:n Mitarbeiter:in vorgenommen. Die Dateibenennung erfolgt nach festgelegtem Standard. Zugriff auf die Daten haben allein autorisierte Mitarbeiter:innen der {HAW}. Eine zusätzliche Verschlüsselung kann durch die autorisierten User:innen vorgenommen werden, das Filesystem an sich ist unverschlüsselt. Ein Backup der Daten erfolgt täglich; das letzte Backup wird nach zwölf Monaten überschrieben. Weitere Sicherungsmaßnahmen wie Firewall und Virensan werden durch die IT der {HAW} sichergestellt.

## Datendokumentation

Bereits vor der Erhebung wird ein Datenmanagementplan erstellt, wofür der Research Data Management Organiser (RDMO) genutzt wird. Metadaten werden nach fachspezifischem Standard erstellt. Zusätzlich erfolgt eine Dokumentation mittels {Transkriptionsmanualen, Interviewleitfäden, Einverständniserklärungen und Anonymisierungsmaßnahmen, ...}.

## Legitimität

Die Daten werden rechtskonform behandelt und zur Verfügung gestellt. Die Transkripte werden nur in anonymisierter Form verwendet. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben / Es werden personenbezogene Daten erhoben. {Wie wird damit umgegangen?}

Teilnehmer:innen der {Interviews, (Online-) Befragung, Beobachtung und Experimente} erhalten vor ihrer Teilnahme eine informierte Einwilligungserklärung. Die Erhebungen der Daten und die Erstellung von Verzeichnissen erfolgen in Rücksprache mit dem / der Datenschutzbeauftragten der {HAW}. Die Urheber- und Verwertungsrechte an den Daten werden in einem Kooperationsvertrag mit den Projektpartner:innen geregelt.

## Data Sharing

Nach Ablauf des Projekts wird die Datensammlung unter Beachtung der Datenschutzaufgaben sowie archivrechtlicher Bestimmungen in einem Forschungsdatenrepositorium bereitgestellt. Während der Projektlaufzeit wird geklärt, welches {fachspezifische, generische} Repositorium dafür in Frage kommt.

Die Daten werden in aufbereiteter Form für Publikationen in Fachzeitschriften und auf Veranstaltungen genutzt.

Das Nachnutzungspotential wird als sehr groß für die Projektbeteiligten und weitere {...} eingeschätzt, jedoch als gering für die {sozialwissenschaftliche, ...} Forschung. Dennoch wird ein möglichst offener Zugang angestrebt und die Möglichkeiten dafür während der Projektlaufzeit eruiert.

## Datenerhalt

Die Forschungsdaten, die Publikationen zugrunde liegen, aber auch andere als relevant erachtete Daten des Projekts werden entsprechend der DFG-Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis nach Projektende zehn Jahre lang auf dem hochschuleigenen Server aufbewahrt, sofern sie nicht insgesamt größer als ein Terrabyte sind. Daten, die für die Archivierung unerheblich sind, werden kurz vor Projektende gelöscht. Der / Die {HAW}-Datenschutzbeauftragte wird in den Prozess der Datenarchivierung mit eingebunden.

## Verantwortlichkeiten und Ressourcen

Der / Die Projektleiter:in verantwortet die Speicherung und Langzeitarchivierung der Forschungsdaten und wird dabei von dem / der wissenschaftlichen Mitarbeiter:in unterstützt. Für die Aufbereitung und die Veröffentlichung der Forschungsdaten sind {drei} Personenmonate eingeplant. Für die Archivierung in einem Forschungsdatenzentrum wie zum Beispiel {GESIS} werden pauschal {2.000 €} veranschlagt.